

Schulungsprogramm
Evangeliumszentrum Wien e.V.

2. Könige 18 – 25

September 2017

Hauptgedanke und Einteilung von 2. Könige

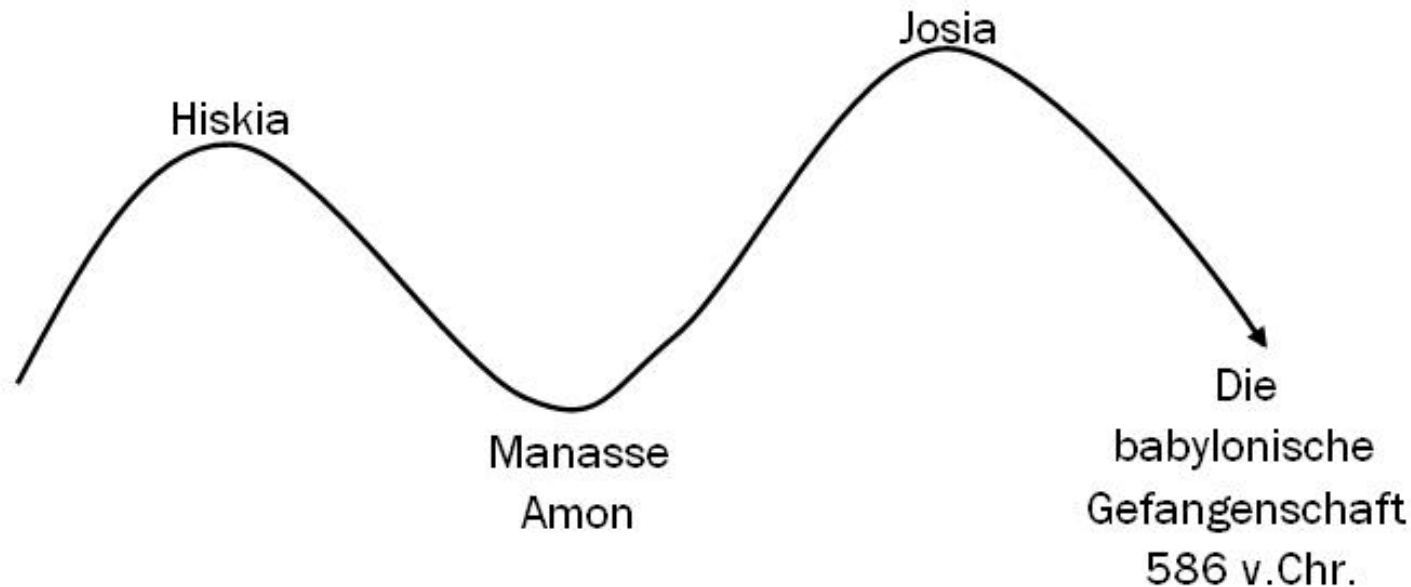
Hauptgedanke: Das Königreich zerfällt

I) DAS GETEILTE REICH	1 – 17
1) Der Dienst Elisas	1 – 10
2) Der Abfall der Könige	11 – 16
3) Die Assyrische Gefangenschaft	17
II) DAS EINZEL-REICH	18 – 25
4) Hiskia	18 – 20
a) Die Not Hiskias (18)	
b) Das Gebet Hiskias (19)	
c) Das verlängerte Leben Hiskias (20)	
5) Manasse und Amon	21
6) Josia	22 – 23
7) Die babylonische Gefangenschaft	24 – 25

JAHR	ISRAEL	PROPHET		JUDA	ASSYRIEN	SYRIEN	
v. Chr.	Könige	Dienst in Israel	Dienst in Juda	Könige	Könige	Könige	
<u>722</u>	<u>DIE ASSYRISCHE GEFANGEN- SCHAFT</u>		Micha →	12) <u>Hiskia</u>	Sanherib Esar-Haddon Assurbanipal		TEIL 3
			Jesaja →	13) <u>Manasse</u>			
			Nahum →	14) <u>Amon</u>			
<u>640</u>			Zephanja →	15) <u>Josia</u>			
			Hulda →				
<u>612</u>			Jeremia →		<u>ASSYRIEN VON BABYLON EROBERT</u>		
		Habakuk →	16) <u>Joahas</u> 17) <u>Jojakim</u> 18) <u>Jojachin</u> 19) <u>Zedekia</u>	Nabopolassar Nebukadnezar			
<u>586</u>			<u>DIE BABY - LONISCHE GEFANGEN SCHAFT</u>				

Das Einzelreich (2Kö 18 – 25)

- Nach der Vernichtung des Nordreichs Israel durch die Assyrischer stand das Südreich allein im Brennpunkt der biblischen Geschichte.
- Das einst herrliche Reich unter David und Salomo schrumpfte zu einem kleinen Landstück zusammen.
- Die Vorherrschaft Assyriens ging zu Ende (612 v.Chr. wurde Ninive zerstört) und wurde durch die Babylonier abgelöst.
- Pharao Necho stellte sich den Babyloniern entgegen – Josia versuchte vergeblich ihn aufzuhalten – und wurde in der Schlacht bei Karkemisch 605 v.Chr. besiegt.
- In diese Periode fallen die Regierungszeiten von zwei der gottesfürchtigsten und zwei der gottlosesten Könige Judas:



Hiskia (2Kö 18 – 20; 2Chr 29 – 32; Jes 36 – 39)

- war 25 Jahre alt, als er König wurde, und regierte 29 Jahre lang
- tat was recht war in den Augen des Herrn ganz wie sein Vater David
- Dass die Ereignisse seines Lebens 3 mal berichtet werden, ist einzigartig im AT und zeigt die besondere Bedeutung für **das Königreich, den Tempel und die Prophetie.**
- reinigte den Tempel und reformierte die Gottesdienstordnung und den Tempeldienst nach den Vorgaben Davids
- lud ganz Israel zum Passah ein und feierte es, wie es seit Salomo nicht gefeiert worden war
- zeigte sich flexibel, um mehr die Absicht des Gesetzes als den Buchstaben zu verfolgen
- kümmerte sich um die Sammlung und Erhaltung von Sprüchen (Spr 25,1)
- schaffte die Höhen und den Götzendienst nicht nur in Juda sondern auch in Israel radikal ab

2Kö 18,5: *Er vertraute dem Herrn, dem Gott Israels, sodass unter allen Königen von Juda keiner seinesgleichen war, weder nach ihm noch vor ihm.*

- warf das Joch Assyriens ab
- schlug die Philister

Hiskia (2Kö 18 – 20; 2Chr 29 – 32; Jes 36 – 39)

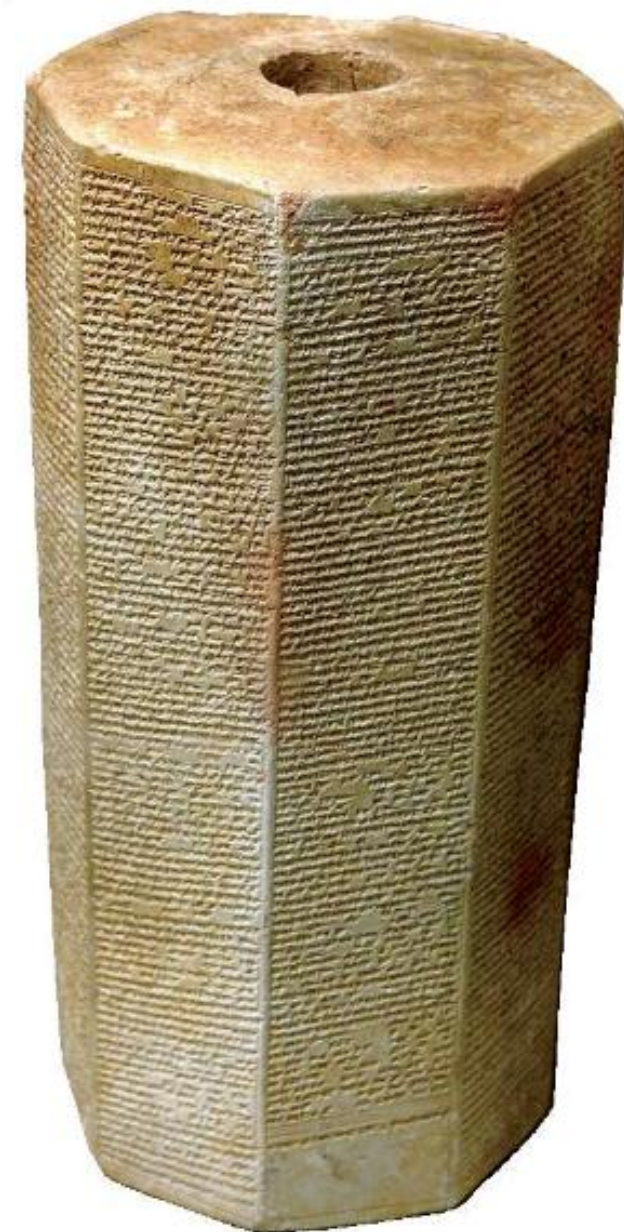
- wurde tödlich krank als er 38 Jahre alt war und noch keine Nachkommen hatte; zu der Zeit überrollten die Assyrer gerade Palästina – Hiskia wurde dringend von seinem Volk gebraucht.

5Mo 30,16-18: *Was ich dir heute gebiete, ist, daß du den HERRN, deinen Gott, liebst und in seinen Wegen wandelst und seine Gebote, seine Satzungen und seine Rechtsbestimmungen hältst, **damit du lebst und dich mehrst**; und der HERR, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du ziehst, um es in Besitz zu nehmen. 17 Wenn sich aber dein Herz abwendet und du nicht gehorchst, sondern dich verführen läßt, andere Götter anzubeten und ihnen zu dienen, 18 so verkünde ich euch heute, daß ihr **gewiß umkommen und nicht lange leben** werdet in dem Land, in das du über den Jordan ziehst, damit du dorthin kommst [und] es in Besitz nimmst.*

- betete um Rettung und wurde erhört, Gott gab ihm ein besonderes Zeichen: die Sonnenuhr ging zurück. Der Psalm, den Hiskia damals schrieb, wird nur von Jesaja wiedergegeben.
- so lernte er in der persönlichen Krise für die nationale Krise – er zeichnete sich in einer der bedrohlichsten Situationen für das Volk Gottes durch starkes Gottesvertrauen aus, obwohl er zwischendurch schwach wurde und den Assyrern alle Schätze aushändigte, um sich freizukaufen.
- Als ihm Merodach-Baladan, der König von Babel, der sich von Assyrien unabhängig machen wollte, Geschenke sandte und sich nach dem Wunder im Land erkundigte, zeigte Hiskia seinen Gesandten alle Schätze. Er fühlte sich offensichtlich geschmeichelt und wollte sie beeindrucken. Gott rügt ihn dafür durch Jesaja.

Hiskia (2Kö 18 – 20; 2Chr 29 – 32; Jes 36 – 39)

- wurde zur selben Zeit (701 v.Chr.) von den Assyern belagert, nachdem sie alle anderen jüdischen Städte eingenommen hatten.
- vertraute auf den Herrn und wurde errettet: Der Herr schlug 185.000 Assyrier, so dass sie unverrichteter Dinge wieder abziehen mussten.
- Prisma (Britisches Museum) beschreibt den Feldzug Sanheribs in Palästina



Relief der Eroberung von Lachisch zur Zeit Hiskias

Relief aus Alabaster, das die Wände des Vorraums im Südwestpalast von Sanherib in Ninive auskleidete:

- 2,50 hoch und in Summe ca. 19 m lang
- stellt detailliert die Eroberung von Lachisch dar, die auch im AT-Bericht über Hiskia erwähnt wird.



Hiskia – weitere Bibelstellen

- Hiskias Reformen und die Umkehr des Volkes waren unter anderem auf das Wirken von Propheten zurückzuführen (Micha und Zephanja). Sie predigten sehr direkt das Gericht Gottes über Jerusalem und Juda. Offensichtlich bewirkte es Buße.

Jer 26,18-19: Micha, der Moreshchiter, hat in den Tagen Hiskias, des Königs von Juda, geweissagt und zu dem ganzen Volk von Juda gesagt: »So spricht der HERR der Heerscharen: Man wird Zion wie einen Acker pflügen, und Jerusalem soll zum Steinhaufen werden und der Tempelberg zu einem bewaldeten Hügel!« Haben ihn denn Hiskia, der König von Juda, und ganz Juda deshalb getötet? Hat man nicht den HERRN gefürchtet und das Angesicht des HERRN angefleht, so daß den HERRN das Unheil reute, das er ihnen angedroht hatte? Und wir sollten ein so großes Unrecht gegen unsere Seelen begehen?

Manasse (2Kö 21,1-18; 2Chr 33,1-20)

- war 12, als er König wurde
- regierte 55 Jahre lang
- tat was böse war in den Augen des Herrn nach den Gräueln der Heidenvölker
- stellte den Götzendienst wieder her, den sein Vater abgeschafft hatte und betrieb Wahrsagerei, Zauberei und ließ seinen Sohn durchs Feuer gehen
- verführte das Volk, so dass sie Schlimmeres taten als die vertriebenen Heidenvölker
- wurde samt dem Volk durch Propheten ermahnt
- vergoss viel unschuldiges Blut; wir können annehmen, dass es unter anderem das der Propheten war, die ihn ermahnten. Laut jüdischer und christlicher Tradition, ließ er Jesaja zersägen (Hebr 11,37).
- wurde als Züchtigung Gottes von den Assyriern in Ketten nach Babel gebracht
- flehte dort zu dem Herrn, seinem Gott und demütigte sich sehr vor dem Gott seiner Väter
- Gott ließ sich erbitten und brachte ihn wieder als König nach Jerusalem
- befestigte danach Jerusalem und verstärkte die Verteidigung der festen Städte
- beseitigte wieder den Götzendienst, allerdings opferte das Volk noch auf den Höhen dem Herrn.

Gedanken zu Manasse

Manasse führte allen Götzendienst, den sein Vater abgeschafft hatte, wieder ein. Warum tat er das? Was ist schiefgelaufen bei seiner Entwicklung?

- Eine Erklärung ist wohl, dass Hiskia sich nicht so sehr um das kümmerte, was nach ihm kam (2Kö 20,19). Bei all seinen Errungenschaften hat er in diesem Punkt versagt.
- Eine weitere Erklärung ist, dass es Leute am Hof gegeben haben musste, die im Herzen Götzendiener geblieben sind und die einen starken Einfluss auf Manasse hatten. Wie wäre er sonst auf die Idee gekommen, solche Gräueltaten zu begehen. Offensichtlich hatte Hiskia am Hof den Götzendienst nicht gründlich genug ausgerottet: Jes 22,15-19; 29,14-16; 30,1.9-14
- Hiskia hätte dafür sorgen müssen, dass Manasse von den gottesfürchtigsten Menschen erzogen und beraten wurde. Schließlich wusste Hiskia, wann seine Uhr ablaufen würde. Er hätte sich besser als jeder andere darauf vorbereiten können. Er hatte für Manasse 12 Jahre Zeit dafür.
- ➔ Wir müssen uns mit Priorität um die nächste Generation kümmern, sowohl die leiblichen Kinder, als auch die aufwachsende Generation in der Gemeinde (hoffentlich sind die leiblichen Kinder ein Teil des Gemeindenachwuchses).
- ➔ Es darf uns nicht primär um den (geistlichen) Wohlstand zu unserer Zeit gehen, sondern um das, was nach uns kommt (2Tim 2,2).
- ➔ Wir müssen darauf achten, wer den Nachwuchs (leiblich und geistlich) berät und beeinflusst.

Amon (2Kö 21,19-26; 2Chr 33,21-25)

- war 22, als er König wurde
- regierte 2 Jahre
- tat was böse war in den Augen des Herrn wie sein Vater Manasse, aber er demütigte sich nicht wie Manasse
- verließ den Herrn, d.h. er war in den Wegen des Herrn erzogen worden
- wurde von seinen Knechten getötet
- Das Volk des Landes tötete seine Mörder und machte seinen Sohn Josia zum König.

Josia (2Kö 22,1 – 23,30; 2Chr 34 – 35)

- war 8, als er König wurde (sein Vater war also ca. 16 Jahre alt, als er ihn zeugte) und regierte 31 Jahre lang
- tat, was recht war in den Augen des Herrn, und wandelte in allen Wegen seines Vaters David, und wich nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken
- ließ das Haus des Herrn renovieren, als er ca. 25 war
- Der Herr antwortet mit der Wiederentdeckung seines Wortes.
- ließ sich das Buch des Gesetzes vorlesen, das bei der Renovierung gefunden wurde
- Sein Herz wurde weich, er demütigte sich vor dem Herrn, zerriss seine Kleider und weinte.
- befragte den Herrn und dieser antwortete durch die Prophetin Hulda:
Er bestätigte sein angekündigtes Gericht über Juda, verschonte aber Josia und sagte ihm zu, dass er dieses Gericht nicht mehr miterleben würde.
- Er versammelte die Ältesten nach Jerusalem.
- Er ließ vor den Ohren des ganzen Volkes das Gesetzbuch vorlesen (aus erster Hand).
- Er erneuerte samt dem ganzen Volk den Bund mit dem Herrn, um dem Gesetz zu gehorchen.
- Er ließ das Haus des Herrn und Juda von allem Götzendienst reinigen.
- Dann ließ er auch das Gebiet der übrigen Stämme (Bethel, Samaria) reinigen.
- Er feierte das Passah, wie es seit der Zeit der Richter nicht mehr gefeiert wurde.

2Kö 23,25: *Und seinesgleichen ist vor ihm kein König gewesen, der sich so **von ganzem Herzen und von ganzer Seele und mit allen seinen Kräften dem Herrn zuwandte**, ganz nach dem Gesetz Moses; auch nach ihm ist keiner seinesgleichen aufgestanden.*

Josia und Pharao Necho

- Josia nützte den Niedergang Assyriens um seine Herrschaft auf das Gebiet des ehemaligen Nordreichs auszuweiten.
- Necho II war ein Verbündeter Assyriens im Kampf gegen das aufstrebende Babylon. Wahrsch. ist 2Kö 23,29 so gemeint, dass der König von Babylon nun König über das assyrische Reich war.
- Warum stellte sich Josia ihm entgegen?
Wohl deshalb, weil er von Assyrien mehr Widerstand gegen seine Pläne befürchtete als von Babylon.

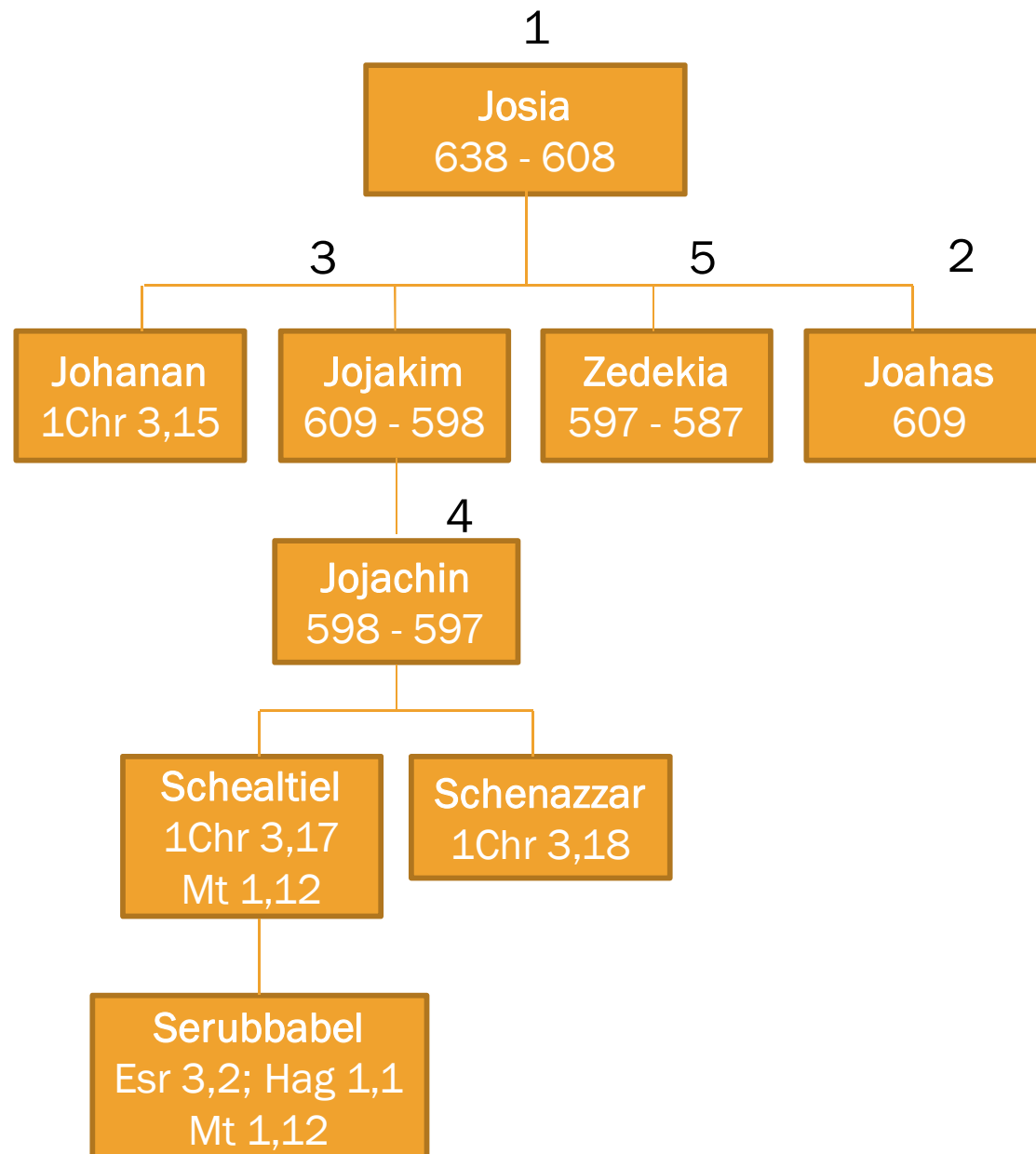


Josia als Vorbild für uns

- ➔ Der Herr gibt **Licht mitten in der Finsternis**. Wir können ihn suchen und finden, selbst wenn unser Umfeld gottlos ist – sowohl die Welt als auch die Christenheit.
- ➔ Wir müssen uns **ernsthaft Gott und seiner Verehrung zuwenden**, dann werden wir auch tiefer von Gottes Wort berührt werden.
- ➔ Wie **reagieren wir, wenn Gott uns durch sein Wort zeigt**, dass wir und die uns Nahestehenden in Sünde leben?
- ➔ Kennen wir diese Art von **Umkehr**, wie wir sie bei Josia finden und wie sie Jakobus beschreibt (Jak 4,8-10), eine Umkehr die von **Tränen und Demütigung vor Gott** gekennzeichnet ist?
- ➔ Wie reagieren wir, wenn uns Gott allgemeines Gericht aber **Frieden für uns selbst ankündigt**? Wie **Hiskia** (2Kö 20,16-19) oder wie **Josia**, der alles tat, um Gottes Gericht vom Volk abzuwenden?
- ➔ Wir können auch in den letzten Tagen, bevor Gottes Gericht kommt, ein leuchtendes Zeugnis für den Herrn sein und **viele vor dem Verderben retten**.

Jud 20-23: *Ihr aber, Geliebte, euch selbst erbauend auf euren allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geiste, erhaltet euch selbst in der Liebe Gottes, indem ihr die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus erwartet zum ewigen Leben. Und die einen, welche streiten, weiset zurecht, die anderen aber rettet mit Furcht, sie aus dem Feuer reißend, indem ihr auch das von dem Fleische befleckte Kleid hasset.*

Josia und seine Nachkommen



Joahas und Jojakim

Joahas (2Kö 23,31-34; 2Chr 36,1-4)

- wurde auch Schallum genannt (1Chr 3,15; Jer 22,11)
- wurde mit 23 Jahren König, regierte 3 Monate lang und tat, was böse war in den Augen des Herrn wie seine Väter
- wurde vom Pharao Necho abgesetzt und gefangen nach Ägypten mitgenommen, wo er starb

Jojakim (2Kö 23,35 - 24,7; 2Chr 36,5-8; Jer 22,15-19; Jer 26; 36)

- hieß ursprünglich Eljakim und war der Bruder von Joahas
- wurde vom Pharao Necho zum König gemacht und bekam von ihm den neuen Namen Jojakim
- wurde mit 25 König, regierte 11 Jahre lang und tat, was böse war in den Augen des Herrn wie seine Väter
- erhob von den Bürgern eine Sondersteuer und zahlte damit dem Pharao das geforderte Geld
- wurde 3 Jahre lang Nebukadnezar untertan – zu der Zeit wurden Daniel und einige andere nach Babylon weggeführt – und fiel dann wieder von ihm ab
- Verübte Gräuel, war nur auf eigenen Gewinn bedacht, vergoss viel unschuldiges Blut (z.B. das des Propheten Urija), verbrannte die Schriftrolle Jeremias und wollte ihn töten
- wurde von Nebukadnezar belagert und gefangen genommen mit der Absicht ihn nach Babylon zu bringen, aber er starb am Weg (vor den Toren Jerusalems?) und wurde nicht ordentlich begraben.

Jojachin (2Kö 24,8-16; 2Kö 25,27-30; 2Chr 36,9-10; Jer 22,24-30)

- wurde mit 18 Jahren König, regierte 3 Monate lang
- tat, was böse war in den Augen des Herrn wie sein Vater
- Jeremia sprach einen Fluch über ihn aus (er wird in Jer 22 Konia genannt).
- wurde von den Babyloniern belagert
- ergab sich Nebukadnezar, der ihn und seine Familie gefangen nach Babylon führte. Nebukadnezar raubte auch alle Tempelschätze und die Schätze des Königshauses und führte 10.000 Gefangene weg, nämlich alle Kriegstüchtigen, Obersten, Schmiede und Schlosser.
- wurde von Nebukadnezars Nachfolger begnadigt und durfte an seinem Hof leben

Zedekia (2Kö 24,17 - 25,7; 2Chr 36,11-21; Jer 37 – 38)

- war der Onkel von Jojachin und hieß ursprünglich Mattanja
- wurde von Nebukadnezar als Nachfolger von Jojachin eingesetzt und Zedekia genannt
- wurde 21 Jahren König, regierte 11 Jahre lang und tat, was böse war in den Augen des Herrn:

2Kö 24,19-20: Und er tat, was böse war in den Augen des Herrn, ganz wie es Jojakim getan hatte. Denn wegen des Zornes des Herrn kam es so weit mit Jerusalem und Juda, bis er sie von seinem Angesicht verwarf. Und Zedekia fiel ab von dem König von Babel.

- wurde halsstarrig, verstockte sein Herz und wollte nicht zu Gott umkehren und sich vor Jeremia demütigen, der Gottes Wort zu ihm redete
- auch alle Obersten verübten Gräuel und hörte nicht auf Gottes Boten, die er immer wieder zu ihnen sandte, sondern verspotteten sie, bis es keine Heilung mehr für sie gab
- wurde von den Babyloniern deshalb belagert
- unterredete sich heimlich mit Jeremia und bat ihn um Gebetsunterstützung
- wurde von den Babyloniern beim Versuch, aus der Belagerung zu fliehen, gefangen genommen, seine Söhne wurden vor seinen Augen getötet, dann wurden ihm die Augen ausgestochen und er wurde gefangen nach Babylon geführt

586 v.Chr. – Die Babylonier machen dem Königreich Juda ein Ende

Was nach dem Fall Jerusalems geschah (2Kö 25,8 – 30; Jer 39 – 44)

- Die Babylonier verbrannten den Tempel und alle großen Häuser in Jerusalem.
- Sie rissen die Mauern Jerusalems nieder.
- Der Überrest wurde nach Babylon geführt, nur von den Geringsten des Landes blieben einige zurück.
- Alles Wertvolle aus dem Tempel wurde nach Babylon gebracht.
- Der Hohepriester und der zweite Priester, sowie einige Leviten, Kämmerer, Oberste und auch einfache Leute, die noch in der Stadt gefunden wurden, wurden zum König von Babel nach Ribla gebracht und dort hingerichtet.
- Gedalja wurde als Statthalter über die Übriggebliebenen in Judäa gesetzt.
- Gedalja wurde von einigen rebellischen Juden ermordet.
- Aus Angst vor den Babyloniern flohen die Übriggebliebenen – gegen den Rat Jeremias – nach Ägypten.
- Jojachin wurde im 37. Jahr seiner Gefangenschaft von Ewil-Merodach, dem König von Babel, begnadigt und durfte bis an sein Lebensende am Königshof verbringen.

Quellenangaben

- Unterlagen des **Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien, e.V.** zu Teil 45; Überarbeitungsstand 2017
- Wenn nicht anders angegeben, so sind Landkarten und andere Bilder aus:
ESV Bible Atlas von David Barret und John D. Currid
Copyright © 2010 by Crossway
- oder aus
Holman Illustrated Study Bible Maps
Copyright © 2006 by Holman Bible Publishers
- Wenn nicht anders angegeben, so sind archäologische Fakten und Zeittafeln übernommen aus
Archaeological Study Bible von Garrett, Duane und Kaiser, Walter C. Jr.
Copyright © 2005 by Zondervan